

KURPARK RESIDENZ **POST**

Herbst/2015



Das Magazin der INCURA GmbH

Bad Salzschlirf
**Manege frei -
Zirkusbesuch**

Kurpark-Residenz
**Grenzenlos -
Geschichten zur DDR**

Gut zu wissen
**Maschen mit
Liebe**

*Wilde
Schönheit
Pfalz*



Wohnen. Leben. Sicherheit. www.incura.de

INCURA®

Titelthema**„Wilde Schönheit Pfalz“**

Augen wie ein Luchs – die braucht man, um das schöne Wildtier zu beobachten. Das Streifgebiet eines Luchses ist zwischen 50 und 400 Quadratkilometer groß. Da Luchse zudem nicht nur scheu sind, sondern auch in der Dämmerung und Dunkelheit aktiv, kann man sie in freier Wildbahn nur mit viel Glück beobachten. Der Luchs, nach dem Bären und dem Wolf das größte in Europa heimische Landraubtier, galt in Deutschland als ausgerottet. Jetzt bemüht sich unter anderem das Land Rheinland-Pfalz um seine Wiederansiedlung. 20 Tiere werden derzeit im Pfälzer Wald ausgewildert. **Wir sagen: Herzlich willkommen, Luchse!**

**IMPRESSUM**

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer:
Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Am Alten Schlachthof 4 · 36037 Fulda
Tel. 0661 580038-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:
istock.com

**Liebe Leser(-innen),**

der Sommer neigt sich dem Ende zu und die für mich schönste Jahreszeit – der Herbst – beginnt.

Der Herbst ist die Jahreszeit zwischen dem 23. September und dem 21. Dezember. Der astronomische Herbst ist auf der nördlichen Erdkugel der Zeitpunkt, an dem die Sonne den Himmelsäquator von Norden nach Süden überschreitet.

Ja, diese Fakten klingen nüchtern, dennoch ranken sich unzählige Sagen, Mythen und Legenden um die herbstliche Jahreszeit. Nicht nur die Poesie vieler Dichter, die Zeichnungen namhafter Künstler, die Bilder von Fotografen aus aller Welt, sondern auch Begriffe wie der politische Herbst, Herbst des Lebens ... finden ihren Niederschlag.

In dieser Zeit erleben wir eine große Vielfalt in unserem schönen Kurpark. Bunte Herbstblumen und Blätter, die Herbstsonne verliert an Intensität, und die Stürme lassen das Laub tanzen. Die Erntezeit und die Weinlese beginnen, aber auch die Zeit von Trost und Trauer, die ihren besinnlichen Feiertag oder Gedenktag findet.

Der Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober erinnert an die Wiedervereinigung Deutschlands. Am 31. Oktober ist der Reformationstag und Allerheiligen am 1. November – ein Gedenktag für die Verstorbenen. Der letzte Sonntag vor dem 1. Advent ist der Totensonntag, an dem viele Blumengeschäfte unter anderem ihre Adventsausstellungen präsentieren.

Im Herbst sollten wir zwei Dinge nicht vernachlässigen: die Stärkung unseres Immunsystems und öfter mal einen Spaziergang durch unseren Park. Aber auch einfach mal die Seele baumeln lassen und die Zeit der Ruhe genießen.

Gudrun Schimmel, Einrichtungsleitung

**Zirkus im Kurpark****Ausflug zum Reiterhof****Manege frei für kleine Akrobaten**

Gerne folgten die Seniorinnen und Senioren der Kurpark-Residenz der Einladung zur Generalprobe der Kinder vom Kindergarten „Sankt Martin“ zu dessen 25-jährigem Bestehen in ein Zirkuszelt.

Der Zirkus hatte direkt vor den Türen der Kurpark-Residenz sein Zelt aufgeschlagen und so war der Weg für die Senioren nicht weit. Gespannt erwarteten die kleinen Artisten ihre Gäste zur Generalprobe. Endlich öffnete sich der Vorhang und die kleinen „Künstler“ wurden mit einem herzlichen Beifall von den Zuschauern begrüßt. In der Manege wurden „wilde Löwen“ gebändigt, aber auch Jongleure und Seiltänzer, Akrobatinnen in duftigen Tutus, Cowboys und Clowns in bunten Kostümen sorgten für gute Laune und Begeisterung bei den Zuschauern.

Die Darbietungen wurden von den Seniorinnen und Senioren mit einem herzlichen Applaus belohnt. Alle gingen nach Ende der Vorstellung mit einem Hauch von Manegenduft und einem Lachen im Gesicht nach Hause. Die Zirkusvorstellung war eine nette Abwechslung und bereitete viel Freude.

Betreuungsdienst**Ausflug zum Reiterhof
„Weidstücker Hof“**

Viel Freude und Spaß hatten unsere Seniorinnen bei dem Ausflug zum Reiterhof „Weidstücker Hof“. Nicht nur für die Pferde gab es Streichel-einheiten, sondern auch für die Seele der Besucherinnen.





Grenzenlos – Geschichten zur DDR

Senioren der Kurpark-Residenz erzählen Bodelschwingh-Schülern Geschichten zur DDR

Achtung, Tonklappe! Das Mikrofon ist auf Günter Korb gerichtet. Auf dem Handydisplay sieht man den Zeitzeugen im optimalen Bildbereich sitzen. Kevin stellt eine seiner vorbereiteten Fragen: „Wie war es für Sie, als Ihr Vater 1952 geflüchtet ist und sie zuerst in der DDR zurückblieben?“ Sichtlich nahe gehen dem Zeitzeugen Günter Korb diese Fragen, die ihn zurück in seine Vergangenheit führen. Aber nicht nur er ist betroffen, sondern auch die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule sind berührt und hören gespannt dem Interview zu.

Gemeinsam mit Sara Bhatti, Mediencoach vom Hessischen Rundfunk (hr), haben die Schülerinnen und Schüler ihre Medienkompetenz geschult und zwei Interviews mit Zeitzeugen in der Senioreneinrichtung Kurpark-Residenz in Bad Salzschlirf vorbereitet. Es gibt eine Rollenverteilung: Kevin stellt die Fragen, Tim und Max sind für Ton- und Videoaufnahmen verantwortlich und David macht die Fotos. Aber damit nicht genug. Die Schülerinnen und Schüler müssen die Aufnahmen nachbearbeiten, die besten Informationen heraussuchen und Überschriften finden. „Das Interview ist gut gelaufen“, sagt Schülerin Sabina, und auch Mediencoach Sara Bhatti ist zufrieden. „Das Ziel des dreitägigen Projektes ist eine digitale Geschichte, durch die die Bodelschwingschüler gleichermaßen in ihrem

zeitgeschichtlichen Bewusstsein zur deutsch-deutschen Geschichte als auch in ihrer Medienkompetenz gefördert werden“, erklärt der Projektbetreuer Thomas Kohlmann, Lehrer an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule.

Zu dem Projekt hatten der Hessische Rundfunk und das Hessische Kultusministerium gemeinsam mit der Stiftung Zuhören aufgerufen. Herr Kohlmann und vor allem die Schüler sind dankbar für die großartige Unterstützung des hr. Die Großenlöderer Schule ist eine von 15 hessischen Schulen, die ausgewählt wurden, anlässlich des Jubiläumjahres „25 Jahre Deutsche Einheit“ Medienprojekte umzusetzen. Die Schüler finden heraus, was DDR-Familien trennte. Bei Gudrun Schimmel war eine Ausreise zum Besuch des Onkels im Westen nur möglich, wenn die Tochter in der DDR blieb. Am meisten habe Günter Korb der „fehlende freiheitliche Gedanke, die Freiheit in der Heimat“ gefehlt, was ihn und seine Mutter schließlich dazu bewog, bereits 1952 über Berlin seinem Vater nachzufolgen.

„Geschichte wirke durch die Beiträge der Senioren für Schüler echt und für die Bewohner der Residenz ist es Anlass zum Reflektieren“, findet auch Altentherapeutin Susanne Fett, die das Projekt seitens der Kurpark-Residenz begleitet hat.

Die multimedialen Geschichten, die von den Schülern erarbeitet wurden, werden auf der Website www.grenzenlos.hr-online.de dokumentiert.



September

8.9.15	Dienstag	14 Uhr	EISVERKAUF Das italienische Eiscafé auf Rädern macht Halt bei uns	Foyer UG
12.9.15	Samstag	15 Uhr	MUSIK ZUR KAFFEEZEIT Herr Schneider musiziert für Gäste und Angehörige	Festsaal
18.9.15	Freitag	15.15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEETRINKEN Die Ehrengäste der Monate Juli und August treffen sich an der Kaffeetafel mit musikalischem Rahmenprogramm	Festsaal
23.9.15	Mittwoch	14 Uhr	AUSFLUG IN DIE RHÖN mit Reiseleitung Frau Jäger und dem hauseigenen Bus	Rhön-Rundfahrt
25.9.15	Freitag	15 Uhr	TIERGESTÜTZTE THERAPIE Havanese Amy und Frau Yang laden zum Streichelnachmittag	Apartments Wohnbereiche
26.9.15	Samstag	15 Uhr	MUSIK ZUR KAFFEEZEIT Herr Schneider musiziert für Gäste und Angehörige	Festsaal
28.9.15	Montag	15 Uhr	TEXTILVERKAUF der Firma Hövermann	Vortragsraum
29.9.15	Dienstag	ganztags	HR GRENZENLOS – „ZEITZEUGEN“ Projektvorstellung im Beisein des hessischen Kultusministers und des Intendanten des HR	Frankfurt HR

Sudoku

		3			5
	6	5	4	2	
	1			3	6
3	5			4	
	4	2	3	5	
5			2		

Suchen & gewinnen

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Vögelchen wieder Gewinne. Wie viele Vögel zählen Sie?

HABEN SIE ALLE VÖGELCHEN GEFUNDEN?

Dann senden Sie uns eine Postkarte an:
 INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
 oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab.
 Einsendeschluss ist der 30.10.2015.

Mit etwas Glück gewinnen Sie eine persönliche Überraschung. Wir wünschen viel Glück!





Ausstellung „Schriftwege“ von Simone Kirsch

Seit vielen Jahren ist die Kurpark-Residenz in Bad Salzschlirf ein Ort der künstlerischen Begegnung. So hat auch die Kunst des schönen Schreibens mit der Ausstellung „Schriftwege“ hier einen künstlerischen Rahmen bekommen.

Simone Kirsch hat schon sehr früh eine intensive Liebe zur Kalligrafie entwickelt. Leidenschaftlich beschäftigt sie sich seit vielen Jahren mit der Kunst des schönen Schreibens. Unter Verwendung von historischen Schriften komponierte Simone Kirsch Formen, Farben und Materialien miteinander. Durch das Experimentieren mit unterschiedlichen Schreibwerkzeugen und Schreibflüssigkeiten erhalten ihre Kalligrafien eine besondere Dynamik. Schrift ist beweglich und spontan. Schrift kann gehen, rennen, hüpfen, springen, klettern und tanzen.

In der Ausstellung „Schriftwege“ steht die Kalligrafie als einzelner Buchstabe oder mehrere Buchstaben mit ihren Formen und Strukturen im Mittelpunkt. Simone Kirsch begibt sich mit ihren

kunstvollen Schriftbildern auf den Weg der Schrift, eine Suche nach Buchstaben und Texten. Das Wechselspiel mit sanften Bögen und markanten Ecken macht die Schrift lebendig.

Die Ausstellung „Schriftwege“ gibt Raum für einen offenen Dialog mit der Schrift und ist noch bis zum 22.11.2015 in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr täglich in der Kurpark-Residenz Bad Salzschlirf zu sehen.

Adelheid Eurich



Sommergrillen ...

... für unsere Mitarbeiter – die Sonne scheint und das Fleisch brutzelt

Nachdem Anfang Juli spontan für alle Bewohner Würstchen und Steaks vom Küchenteam gegrillt worden waren und die Bewohner sich sehr über die gelungene Überraschung gefreut hatten, wurden Mitte Juli alle Mitarbeiter unserer Einrichtung vom Grillteam (PDL und WBL) zum gemütlichen Grillen eingeladen – als kleines Dankeschön an alle Mitarbeiter für ihren Einsatz.

Damit die Grillaktion auch wirklich perfekt wurde, präsentierte das Küchenteam noch leckere Salate.

Annette Kriegelstein, Pflegedienstleitung



Oktober

4.10.15	Sonntag	ganztags	TAG DER REGIONEN Der Kurort Bad Salzschlirf und seine Einrichtungen präsentieren sich den Gästen	Kurpark-Residenz
8.10.15	Donnerstag	14-15 Uhr	BESSER HÖREN Individuelle Beratung durch die Firma Trabert	Gute Stube
10.10.15	Samstag	15 Uhr	MUSIK ZUR KAFFEEZEIT Herr Schneider musiziert für Gäste und Angehörige	Festsaal
14.10.15	Mittwoch	15.45 Uhr	LITERATURKREIS/ERZÄHLCAFÉ Mein Elternhaus – eine weitere Lesung aus dem deutschen Familienalbum	Foyer
23.10.15	Freitag	15 Uhr	TIERGESTÜTZTE THERAPIE Havanese Amy und Frau Yang laden zum Streichelnachmittag	Apartments Wohnbereiche
24.10.15	Samstag	15 Uhr	MUSIK ZUR KAFFEEZEIT Herr Schneider musiziert für Gäste und Angehörige	Festsaal



Winterzeit

In der Nacht von Samstag (25.10.2015) auf Sonntag (26.10.2015) werden die Uhren von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt.

Erfolgreicher Abschluss *unserer Betreuungsassistentinnen*

Bereits zum 3. Male beteiligte sich unsere Einrichtung aktiv an der Qualifizierungsmaßnahme für die Teilnehmer der Generation 50+.

In Kooperation mit dem Kreisjobcenter und der Mediana-Akademie konnten 17 neue Betreuungsassistenten § 87b ausgebildet werden. 160 Stunden theoretischer Unterricht wurden den Kursteilnehmern u. a. in den Grundlagen der Pflege, Hauswirtschaft, Ernährungslehre, Kommunikation, Infektionsschutzschulung und 1. Hilfe vermittelt. Ein Projekttag zum Thema Beschäftigungstherapie fand in unserer Kurpark-Residenz statt.

Unter Anleitung von Herrn Walz und Frau Fett machten die Teilnehmer erste Erfahrungen mit dem „Snoezelen“ und der Aromatherapie, durften sich gegenseitig bei der Basalen Stimulation mit Igelbällen stimulieren, lernten in Partnerübung eine wohltuende Handmassage zu geben und hatten sichtlich Spaß am Miteinander. Auditive Übungen ermöglichte Klangtherapeut Michael Walz mit dem Einsatz von Klangschalen und -duschen, von tiefenentspannenden Monochorden, Regenrohren und Oceandrums.

Bei der feierlichen Zertifikatübergabe konnten Frau Schimmel und Frau Fett unseren Absolventinnen Adelheid Eurich, Maria Borschel und Heide Schneider im Fuldaer Josefsgarten herzlich gratulieren. Aber auch die Kooperation mit unseren Partnern der Vogelsberger Pflegeakademie und der Fuldaer Malte-

ser sorgten für strahlende Gesichter anlässlich der abgeschlossenen Qualifizierungsmaßnahme von Frau Pauline Rachier und Frau Jadwiga Schmainta.

Susanne Fett, Betreuungsdienst



70. Geburtstag

Unserer junggebliebenen Mitarbeiterin **Frau Karin Altstadt** gratulieren wir recht herzlich zu ihrem 70. Geburtstag.

Wir wünschen ihr weiterhin, dass ihr Lebensfreude und Vitalität erhalten bleiben und sie noch recht lange in unserem Hause als Pflegekraft tätig ist.

Gudrun Schimmel, Einrichtungsleitung



November

3./10./17./24.11.15	Dienstag	15.30 Uhr	PLÄTZCHENBACKEN Weihnachtsbäckerei – alle 14 Tage zusammen mit der Projektgruppe „Begegnung der Generationen“	Hobbyküche
13.11.15	Freitag	15 Uhr	TEXTILVERKAUF UND MODENSCHAU Die Firma Seniorshop präsentiert ihre Herbst- und Winterkollektion für Damen und Herren	Vortragsraum und Festsaal
20.11.15	Freitag	15 Uhr	TIERGESTÜTZTE THERAPIE Havanese Amy und Frau Yang laden zum Streichelnachmittag	Apartments Wohnbereiche
28.11.15	Samstag	14 Uhr	WEIHNACHTSMARKT Feierliche Eröffnung des Markts und der Kunstausstellung	vor dem Festsaal
29.11.15	Sonntag	13 Uhr	WEIHNACHTSMARKT mit ca. 25 Ausstellern: Dekoratives, Nützliches und Leckeres zum 1. Advent	Festsaal, Vortragsraum, Terrasse

Prüfung bestanden

Wir gratulieren **Frau Sabine Alt** zur bestandenen Prüfung als Hauswirtschafterin und wünschen ihr für ihre berufliche und persönliche Zukunft alles erdenklich Gute.

Gudrun Schimmel, Einrichtungsleitung



Herzlichen Glückwunsch

Unsere Bewohnerin Frau Erna Heichel war die Gewinnerin des Preisausschreibens der Frühjahrs-Ausgabe unserer KURPARK-RESIDENZ POST.

Überreicht wurde ihr von unserer Betreuungsassistentin Frau Adelheid Eurich ein Bekleidungs-gutschein.

Unsere Wochenangebote

MONTAG	10 Uhr	HANDARBEITSKREIS mit Adelheid Eurich	Hobbyküche
	11 Uhr	ERINNERUNGSPFLEGE 10-Minuten-Aktivierung mit Frau Günl	Wohnbereich 1
	15.30 Uhr	SINGEN UND BEWEGEN „Wo man singt, da lass dich nieder ...“, mit Frau Baurichter	Wohnbereich UG/EG
DIENSTAG	10/10.15 Uhr	Evangelischer Gottesdienst 2./4. Dienstag, mit Frau Pastorin Schulte	Andachtsraum
	15.30 Uhr	WIR BACKEN KUCHEN mit Adelheid Eurich, 14-täglich	Hobbyküche
MITTWOCH	10 Uhr	MUSIKALISCHES STELLDICHEIN mit Michael Walz	Vortragsraum
	14 Uhr	WILLKOMMEN IM REICH DER SINNE mit Holger Weller, Besuch der Schwerstpflegebedürftigen mit dem Snoezelwagen	Wohnbereich UG/EG
DONNERSTAG	10 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST 1. Donnerstag, mit Herrn Pater Sesar Mladen	Andachtsraum
	10 Uhr	KREATIVES GESTALTEN Männerwerkstatt mit Susanne Fett und Michael Walz	Bastelraum
	16 Uhr	GYMNASTIK ZUR MUSIK mit Frau Günl oder Münch	Vortragsraum
FREITAG	10.15 Uhr	HEITERE GEDÄCHTNISPIELE mit Susanne Fett	Vortragsraum
	15 Uhr	GEMÜTLICHE KAFFEE- & TEESTUNDE mit Michael Walz für Schwerstpflegebedürftige und Angehörige	Festsaal

Alle Jahre wieder

kommt in den Sommermonaten der Eiswagen vor unsere Kurpark-Residenz. Viele bunte Sorten von frisch zubereitetem Italienischen Eis stehen unseren Bewohnern zur Auswahl.



Hmmmm ... lecker!



Maschen mit Liebe

Klassische Handarbeit wie Stricken, Nähen oder Häkeln hat es wieder in die Mode geschafft. Die Wertschätzung für Handgemachtes steigt.

Mützen stricken? Tücher häkeln? Täschchen nähen? – Viele Menschen jenseits der 60 wissen genau, was zu tun ist. Sie haben Zeit ihres Lebens Handarbeit gepflegt.

„Alte Liebe“ oder „Wollwerk“ heißen die Projekte, die die Erfahrungen und das handwerkliche Geschick der Senioren mit den Ansprüchen der heutigen Moden verbinden. Die einfache Idee: Handgemachtes in hoher Qualität mit modernem Design. Der Zusatznutzen ist bestechend, denn die Damen, deren Handwerkskunst wieder gefragt ist, erhalten Anerkennung und Wertschätzung. Sie treffen Gleichgesinnte und oftmals auch junge Leute, die diese Art von Kooperation ins Leben rufen. Wir stellen zwei von vielen sympathischen Projekten und Geschäftsideen vor.

Alte Liebe: Im hessischen Kassel haben zwei Designstudentinnen das Mode- und Sozialprojekt „Alte Liebe“ ins Leben gerufen. Hier geht es ganz um hochwertige Mützen, die sich besonders unter Surfern großer Beliebtheit erfreuen. Häkeln wird zu einer sinnstiftenden Tätigkeit in der Gruppe. Mit den Erlösen werden gemeinsame Unternehmungen initiiert sowie Anschaffungen getätigt. Hier geht es – auch – um die Herstellung eines persönlichen Bezugs zwischen den Käufern in Kassel oder in der Ferne:



Jeder Mütze liegt eine Info mit dem Namen der Häkelkünstlerin bei. Mithilfe des beiliegenden Kärtchens kann der Käufer Kontakt aufnehmen und vielleicht sogar ein Foto schicken. Insgesamt 30 ältere Damen sind in Kasseler Seniorenheimen im Rahmen von „Alte Liebe“ aktiv.

Wollwerk: Deine Mütze. Handgestrickt in Karlsruhe. – so lautet das Motto eines Sozialprojekts, das Studierende und Seniorinnen zusammenbringt. Bei Wollwerk ist es der Stricktreff am Donnerstag. Außer hochwertigen Wollmützen schaffen die Handarbeit-Expertinnen auch Schals, Stulpen und Stirnbänder. Der besondere Service für modebewusste Kunden: Man kann mithilfe eines Online-Konfigurators eine Anfrage für seine ganz persönliche Lieblingsmütze stellen. Steht dem Wunsch nichts im Weg, wird er beim Stricktreff umgesetzt.

Jetzt Freude schenken!

Mit unserem Restaurant-Café-Gutschein schenken Sie zu jedem Anlass das Richtige!

Der Gutschein kann für jeden von Ihnen vorgegebenen Betrag ausgestellt werden.

Erhältlich in unserem Restaurant-Café.



IN CURA
KURPARK-RESIDENZ
SENIOREN-RESIDENZ



Kurpark-Residenz Bad Salzschlirf GmbH

Im Kurpark 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. 06648/9111-0
info@kurparkresidenz.
incura.de



Senioren-Residenz Weinheim GmbH

Sankt Barbara
Am Schlossberg 12
69469 Weinheim
Tel. 06201/7205-400
info@stbarbara.incura.de



Senioren-Residenz Linz GmbH

Sankt Antonius
Am Konvikt 6-8
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0
info@stantonius.incura.de



Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels GmbH

Freiensehnerstr. 9
64678 Lindenfels
Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de



Senioren-Residenz Schifferstadt GmbH

Sankt Johannes
Hans-Purmann-Str. 31
67105 Schifferstadt
Tel. 06235/4930-0
info@stjohannes.incura.de



Wohnpark Kranichstein Betriebsgesellschaft mbH

Borsdorffstraße 40
64289 Darmstadt
Tel. 06151/739-0
info@wohnpark-
kranichstein.incura.de



Senioren-Residenz Dudenhofen GmbH

Sankt Sebastian
Speyerer Straße 4
67373 Dudenhofen
Tel. 06232/9008-0
info@stsebastian.incura.de



Senioren-Residenz Heppenheim GmbH

Sankt Katharina
Lorscher Str. 1-3
64646 Heppenheim
Tel. 06252/9599-500
info@stkatharina.incura.de



www.incura.de